

32. Österreichisches Interoperabilitätsforum

Online, am 27. September 2023

<https://hl7.at/home/iopf/>

Österreichisches Interoperabilitätsforum

1. Begrüßung
2. Annahme der Arbeitsergebnisse der letzten Sitzung
3. Berichte der Trägerorganisationen des IOP-Forums
 1. GS1
 2. ONK 238
 3. DICOM
 4. IHE
 5. HL7
4. Fortschrittsberichte der Projekte / Standardisierung
 1. PoC VDAS on FHIR
 2. Digital Health Standards Catalogue Austria
 3. EHDS
 4. Leuchtturmprojekt Linked Care

Teilnehmer (ohne Reihenfolge, ohne Titel)

Übernommen aus MS Teams Teilnehmer am Call

Sabutsch, Stefan
Anna Mildschuh
ASENBAUM Martin
Berger Armin
Bernhard Topeiner
Buchgraber-Schnalzer Bianca
Buchmann, Moritz
Diewald Markus
Gabriele Gartner-Woelfl
Haller Wilhelm
Kristina Reiter
Lin Anna
Loidl Herwig
Martin Bürgmann
Michael Schrenk (Gast)
Peter Kastner
Rausch-Schott Stefan
Roman Gallauner
Schuler, Andreas
Silvia Winkler (DICOM Usergroup Austria)
Sonja Leder
Viktoria Juri
Wolfgang Schenkermayr
Zandonella Petra
ZEMEN Dragana

Annahme des letzten Ergebnisberichtes

Der Ergebnisbericht der 31. Sitzung des Österreichischen Interoperabilitätsforums vom 3. Mai 2023 wird einstimmig angenommen

Korrekturen: Keine
Einstimmig angenommen.



Berichte der Trägerorganisationen des IOP-Forums

- **Leitung: Fr. Andrea Redelsteiner**
a.redelsteiner@austrian-standards.at
- Scope, Businessplan, Projekte, und Spiegelfunktionen des K238 findet man [hier](#)
- Übersicht zu europäischen/internationalen Standards und laufenden Projekten ist auf den Seiten des [CEN/TC 251](#) & [ISO/TC 215](#) verfügbar
- Bei Interesse an der Mitarbeit kontaktieren Sie bitte a.redelsteiner@austrian-standards.at

- **Diskussion:**
 - **Silvia Winkler** stellt eine Frage an das ONK 238 – es gibt neue Versionen, die ggf Auswirkungen auf bestehende DICOM Standards haben:
 - ISO 22077-2:2023 Health informatics — Medical waveform format — Part 2: Electrocardiography, Part 3: Long-term electrocardiography
 - AW Martin Asenbaum: Wurde im ONK nur kurz besprochen, kann aber im Komitee nachgefragt werden → Mail an Fr. Redelsteiner

- Kein aktueller Bericht

□ DICOM international

- Aktuelle Version des Standards: 2023d (<https://www.dicomstandard.org/current>)
- Aktuell in Vorbereitung (pre-Public Comment): Supplement 233 "*Patient Model Gender Enhancement*" <https://www.dicomstandard.org/news-dir/current/index.html#sup233>
- DICOM Austria nimmt als Mitglied des DSC an den Ballots der Erweiterungen (CPs und Supplements) teil – *Mitglieder haben die Möglichkeit, alle neuen Standardmaterialien zu kommentieren!*

□ DICOM Austria

- Regelmäßige (monatliche) Meetings des DICOM Austria TC (derzeit immer online)
- KOS Guideline: Update-Version für Verordnung durch BMG freigegeben (<https://collab.dicom-austria.at/pages/viewpage.action?pageId=27033635>)
 - Die Verordnung ist derzeit in „EU-Notifikation“
- In Arbeit: eine Guideline für den ELGA- und eHealth Bilddatenaustausch insbesondere auch für den niedergelassenen Bereich
- Regelm. Meetings der Arbeitsgruppe zum Thema DICOMweb und IHE WIA
- **DICOM Schulungen:** nächster Termin 9-10 Oktober. Schon ausgebucht...

□ Bericht von IHE Europe:

- CAT EU 2023 in Rennes (FR) – läuft in dieser Woche

□ IHE Austria

- IHE hat Medienkooperation gestartet: „Success Stories“
 - Erste Story: Telemonitoring-Episodenbericht mit HerzMobil in Tirol
 - Weitere Success Stories bitte gerne melden bei office@ihe-austria.at oder bei Herwig Loidl
 - Veröffentlichung auch in der ÖKZ
- Österreich plant eine Bewerbung für den **Connectathon 2025**
- IHE Day am 8. November. Freie Teilnahme, Einladung folgt, siehe auch IHE Website www.ihe-austria.at
- Die Standardisierung soll politisch stärker vertreten werden – IHE plant, hier aktiv werden

□ eHealth Studienreise Finnland-Estland (August)

- Für Mitglieder von DICOM & HL7 Austria, 13 TIn organisiert durch HL7 Austria.
- Erkenntnisse: ähnliche techn. Voraussetzungen, eine „einheitliche Infrastruktur“ (sieh x-road, einheitlicher Identifikator) hat sich in Estland bewährt

□ TC CDA

- CDA Leitfaden Impfpass abgeschlossen (Zustimmung, ca 300 Kommentare, ca 30 TIn)

□ TC FHIR

- **HL7 FHIR R5** wurde veröffentlicht („letztes Release“, soll „stabil“ werden)
- Für FHIR-Testing wurde eine eigene Arbeitsgruppe gegründet (Basis ist Tool „Touchstone“ von Aegis)
- Austrian Organization als Österr. Erweiterung
- Mapping CDA2FHIR in Bearbeitung in eigener Sub-Arbeitsgruppe

□ TC Terminology

- Ballot „Administratives Geschlecht“ → Ergänzung für „alternative Geschlechtsvarianten“ → Codes für divers, inter, offen, keine Angabe in V2, V3, FHIR, DICOM

<https://collab.hl7.at/pages/viewpage.action?pageId=87916575>

- ❑ Mitarbeit in der Work Group **Patient Administration** (Vorgaben für administrative Patienten-daten in den Standards V2, V3/CDA, FHIR): **Co-Chair Reinhard Egelkraut** (ab September 2023)
- ❑ Mitarbeit in der Work Group **Security** (Informationssicherheit und Datenschutzthemen in Bezug auf die Standards V2, V3/CDA, FHIR): Co-Chair Alexander Mense (seit 2015)
- ❑ Mitarbeit in der Work **Arden Syntax**: Klaus-Peter Adlassnig

- ❑ Mitarbeit Sub-Work Group FHIR Workflows: Reinhard Egelkraut, Oliver Krauss
- ❑ HL7 IHE Gemini FHIR MultiDomain: Andreas Schuler, HL7 Austria, Jürgen Brandstätter IHE Austria
- ❑ HL7 IHE Gemini FHIR MedicationWorkflow: Reinhard Egelkraut HL7 Austria, Jürgen Brandstätter IHE Austria

- ❑ „CDA2FHIR“-Abstimmung der Methoden und Tools zur Überführung von CDA in FHIR und umgekehrt: Kooperation mit Italien und Schweiz: Gabriel Kleinoscheg ELGA

FHIR Developer Days (6-9. Juni, Amsterdam):

- Treffen der internationalen FHIR-Community.
- Teilnehmer aus Österreich: Oliver Kuttin, Nikola Tanjga, Oliver Krauss + zwei Studententeams der FH Hagenberg (Teilnahme gesponsert von HL7 Austria).
- Themen:
 - Präsentation eines Projektes zur weltweiten Ermittlung von Best Practice in Bezug auf FHIR-Implementierungen und Validierung (Projektleitung HL7 Finnland, HL7 Argentinien und Accenture).
 - FHIR als Datenbasis für Business Intelligence, Datawarehouse (u.a. Präsentation von Alphabet/Google)
 - Für Österreich präsentierte Nikola Tanjga das Projekt TerminoloGit
 - Das Projekt „FHIR-basiertes Tool zur dynamischen Definition und Evaluierung von klinischen Kohorten mit CQL“ des Studententeams der FH Hagenberg konnte im „Students Track“ den ersten Platz gewinnen.

Fortschrittsberichte der Projekte / Standardisierung

PoC „VDAS-on-FHIR”



Konvergenz-Pfad e-card → eHealth

- Motivation
 - Langfristig Interoperabilität verbessern
 - Standardisierung der e-card-spezifischen Ressourcen
 - Modernisierung der e-card Schnittstellen
 - bzgl. der Semantik des Payload
 - bzgl. der Protokolle
- Ziel des Projekts „VDAS-on-FHIR“
 - Einsatz von FHIR für e-card Anwendungsfälle untersuchen
 - Proof of Concept: FHIR-Ressourcen und Operationen
 - Erfahrungsaufbau der Schnittstellen-Partner
 - Vorteile/Nachteile erörtern
 - Aufwand grob einschätzen können

e-card „SS12“ Schnittstellen

SOAP-Schnittstellen der Arzt-SW
zu allen e-card Applikationen

- ELGA-Adapter
- e-Rezept
- Konsultationssystem
- Arzneimittelbewilligungsservice
- Versichertendatenabfrageservice
- Arbeitsunfähigkeitsmeldung
- Sozialversicherungsnummer-Abfrage-Service
- Brustkrebsfrüherkennung
- Formularübermittlungsservice
- Elektronisches Kommunikationsservice
- usw.

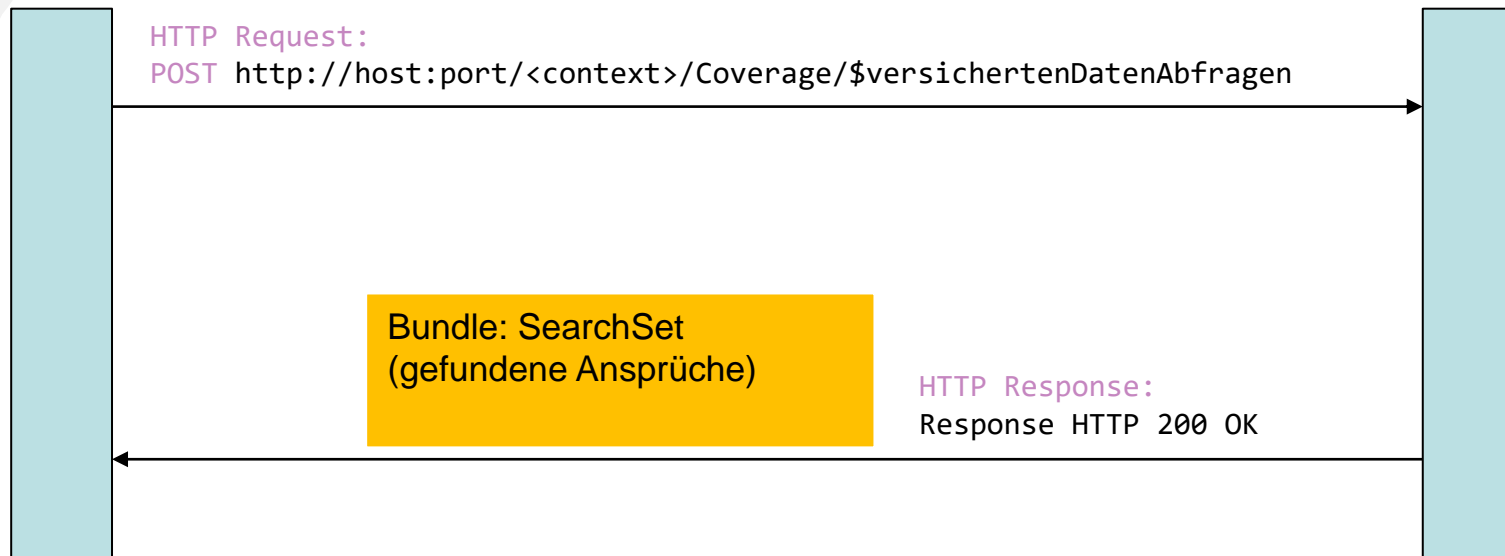


PoC „VDAS-on-FHIR“

- VDAS-Funktion: Aktuelle Ansprüche des Patienten ermitteln
- e-card-FHIR Profile
- e-card Implementierungsleitfäden

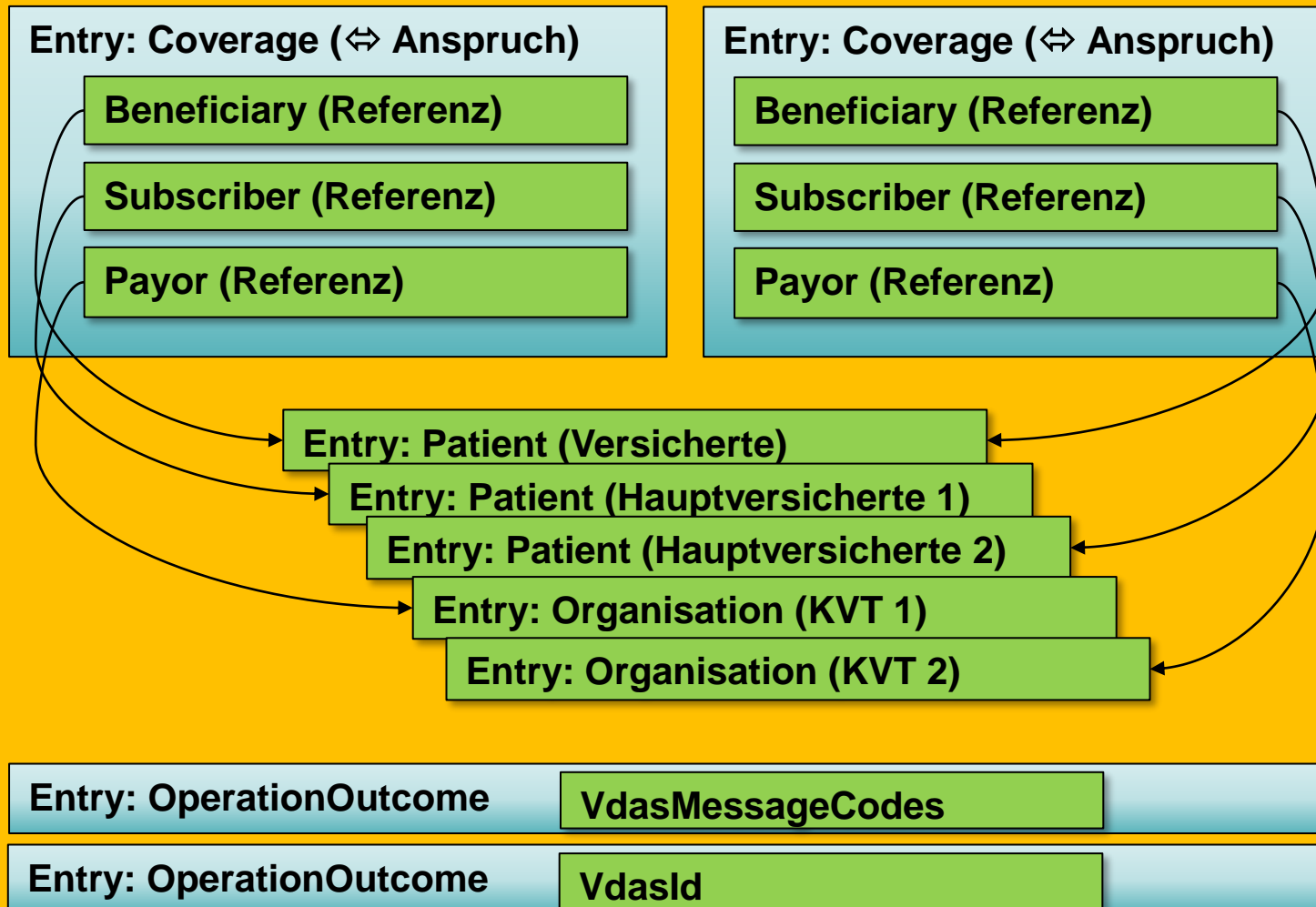
VDAS-FHIR-Client
(z.B. Arzt-SW)

VDAS-FHIR-Server
(e-card System)



Response: FHIR Darstellung

Bundle: SearchSet (gefundene Ansprüche)



Weitere Schritte (2024)

- VDAS-on-FHIR bis Ende Dezember 2023 in Testumgebung
- Evaluierung des PoC
- Evaluierung des Software Hersteller Feedback
- Weitere Schritte zur Standardisierung der FHIR-Ressourcen zur Abbildung des SV-Anspruchs: e-card-Profil



DANKE!

- 2007: Grundsatzbeschluss der Bundesgesundheitskommission (BGK) zur Verwendung von internationalen Standards – seither unverändert ([Link](#)). 15 Jahre später soll dieses Set of Standards aktualisiert werden

- Ziele:
 - Sicherstellen der Kompatibilität und semantischen Interoperabilität der IT-Systeme im österreichischen Gesundheits- und Pflegesystem sowie der Schnittstellen zum (Sozial)versicherungs- und Meldewesen
 - Sicherstellen der Qualität der Daten und Prozesse im österreichischen Gesundheits- und Pflegesystem sowie an der Schnittstelle zum Sozialversicherungs- und Meldewesen
 - Sicherstellen der Interoperabilität zu internationalen Systemen und Plattformen
 - Erleichterung von Ausschreibungen/ Beschaffungen: Einheitliche Kriterien, auf die bei der Vergabe öffentlicher Aufträge Bezug genommen werden kann
 - Einheitliches Kriterium für die Bewertung und Förderung von eHealth-Projekten
 - Einheitliches Kriterium für ein Anreizsystem zur Forcierung der Nutzung von ELGA & e-Health
 - Selbstverpflichtung der Systempartner zur technischen Konvergenz lt. Zielbild 2030

- Status:
 - Freigabe durch MoU im April 2023, <https://collab.hl7.at/display/PUBLIC/Digital+Health+Standards+Catalogue+Austria>
 - Wurde in der Fachgruppe eHealth am 25. Mai 2023 berichtet. Die Fachgruppe e-Health
 - 1) nimmt den Bericht zur Kenntnis,
 - 2) beschließt den „Digital Health Standards Catalogue Austria“ zur Anwendung für die von ihnen betriebenen e-Health-Projekte in ihrem Einflussbereich,
 - 3) stimmt einer Publikation des „Digital Health Standards Catalogue Austria“ in der jeweils aktuellen Fassung auf www.elga.gv.at und am Gesundheitsportal zu,
 - 4) reicht den „Digital Health Standards Catalogue Austria 2023“ an die Bundeszielsteuerungskommission weiter, um den Beschluss von 2007 mit aktuellen Standards zu erneuern.Beim Beschluss behält sich die SV die Prüfung die Auswirkungen auf die eigenen Komponenten bis zur BZK vor. Gegenstimmen: Keine, Enthaltungen: Keine

□ SNOMED

- Bewerbung für Ausrichtung der SNOMED Expo 2025 in Wien: Dreitägige Konferenz mit ca. 100-200 Personen. Organisation durch SNOMED International
- Seltene Erkrankungen: Die Übersetzung der OrphaNet Codes wird in deutsche SNOMED Version übernommen (DE)

□ ELGA GmbH

- Arbeitsprogramm 2024 in Abstimmung
- Teilnahme an EU-Projekten Richtung EHDS:
 - AT-eHDSI (Connecting Austria to the European eHealth Digital Service Infrastructure)
 - AMHEN (Austria MyHealth@EU new Services) bereits erste Anforderungen aus dem EHDS für die Primärdatennutzung für AT
 - Xt-EHR (Extended EHR@EU Data Space for Primary Use) – Abstimmung der europäischen Austauschformate
 - „**TerminoloGit DACH Contribution Meeting**“ Workshop der Terminologieserver-Verantwortlichen Deutschlands (Gematik, BfArM, Fraunhofer) und der Schweiz (eHealth Suisse), um den Produktiv-Einsatz von TerminoloGit und die gemeinsame Weiterentwicklung abzustimmen.
- Einsatz von LOINC für Labor Mio Deutschland: Erfahrungsaustausch mit Mio42 + ALM über die österreichische Lösung

- Präsentation von Herwig Loidl wird separat bereit gestellt

Nächstes Interoperabilitätsforum:

- **31. Jänner 2024 13:00 Uhr**
- Ort: Online MS Teams ([Link](#))
- Anmeldung folgt per: <https://hl7.at/events>

□ Weitere Termine

- **11-14. März 2024:**
HL7 & DICOM Jahrestagung & FHIR Hackathon